

## Kommission Landfrauen



Mitglieder Kommission Landfrauen  
Foto: Kedem-Lanzl

Im Team der Kommission Landfrauen sind zur Zeit aktiv tätig: Lucia Stark, Waltraud Pries, Sigrid Wolz und Erika Redelberger. Wir treffen uns zur Planung von Veranstaltungen und Informationsaustausch zweimal im Jahr und sind offen für neue Frauen und neue Ideen.

Zudem sind wir auf der Landes- und Bundesebene mit der Landfrauenvereinigung verbunden, wie zur Arbeits- und Programmkonferenz und der Landesdelegiertenversammlung in München.

Zwei Frauen unserer Kommission nahmen bei der Bundesarbeitstagung im Kloster Strahlfeld bei Regensburg teil.

In diesem Sommer fand auch ein interessantes Seminar zum Thema „Klimawandel auf dem Land“ in Veitshöchheim und Himmelspforten statt.

Wir selbst waren am 3. Mai 2023 bei einer Exkursion in Burggrumbach unterwegs. Zunächst besuchten wir den Bauernhof der Familie Oppmann, die u.a. auch eine Fischzucht mit afrikanischen Welsen betreibt. Alle Familienmitglieder sind eingebunden, auch die Oma, die im Hofladen mithilft, die Mutter, welche Fischrikadellen zubereitet, und die Freundin des Hofnachfolgers, die sich schon für die Zukunft ein Kochbuch mit neuen Fischrezepten vorstellen kann. Am Nachmittag erkundigten wir mit Herrn Mais und seinen zwei jungen Knappen die Burgruine und zum Abschluss wurde uns die Ländliche Familienberatung (LFB) vorgestellt. Diese Einrichtung der Diözese bietet kostenfrei und vertraulich Beratung und Hilfe bei Problemen am Hof an.

Am 23. September 2023 besuchten wir das Bildstockzentrum in Egenhausen und haben einiges über Ursprung, Geschichte und Tradition der Bildstöcke in Franken erfahren.

Lucia Stark  
Kommissionssprecherin

## Zahlen und Fakten

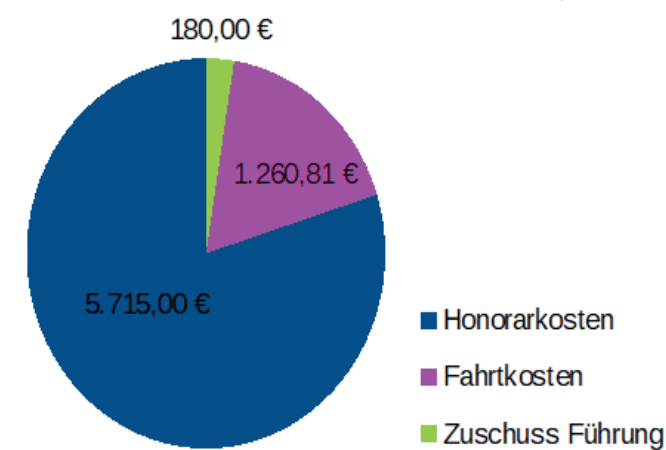
Mitglieder	8.551
Zweigvereine und Frauenkreise	124
Eltern-Kind-Gruppen	12
Regionen	7
Ehrenamtliche auf Diözesanebene	17
Hauptamtliche Mitarbeiterinnen	4
Ehrenamtliche auf Regionalebene	11
Verantwortliche auf Zweigvereinsebene	ca. 700

Stand: Januar 2023

## Geförderte Veranstaltungen Zweigvereine

Gesamtförderung von Bildungsveranstaltungen in den Zweigvereinen seit 11.11.2022:

7.155,81 €



Stand 13.09.2023

Kostenfreie Zweigvereinsberatungen: 6

## Verlauf der Teilnehmerszahlen bei Bildungsveranstaltungen auf Zweigvereins- und Diözesanebene

Jahr	Teilnehmende	Veranstalt.
2014	18786	643
2015	18457	643
2016	16239	553
2017	12839	441
2018	12536	428
2019	10575	355
2020	3196	112
2021	1724	123
2022	4500	178

Stand: 31.12.2022

## Anzahl der Zweigvereine und Mitglieder pro Region

Region	Zweigvereine	Mitglieder
Aschaffenburg	5	165
Haßberge	13	717
Miltenberg/Obernburg	18	1140
Rhön/Grabfeld	13	792
Schweinfurt	31	2614
Würzburg Nord	16	918
Würzburg Stadt/Süd	27	1766
Einzelmitglieder	-	196

Stand: 22.08.2023



## Impressum

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Würzburg e.V. und Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Würzburg e.V.

**KDFB Dienststelle:**  
Kürschnerhof 2  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 38665 341  
Fax 0931 38665 349

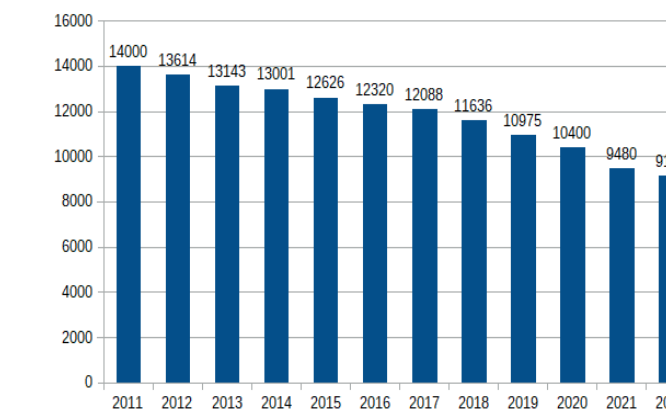
**Email:**  
frauenbund@bistum-wuerzburg.de  
**Website:**  
www.frauenbund-wuerzburg.de  
**Facebook:**  
www.facebook.com/Frauenbund.Wuerzburg

**Redaktion:**  
KDFB Diözesanvorstand  
**Layout:**  
Christine Kedem-Lanzl  
**Druck:**  
safer-print GbR

## Spenden Stand 01.01.2023

110.096,77 Euro

## Mitgliederentwicklung



Stand: 31.12.2022



## Liebe Frauenbundfrauen, liebe Leserin, lieber Leser!

### Alles im Fluss

Diese Redewendung benutzen wir gerne, wenn sich etwas zu unserer Zufriedenheit entwickelt. Etwas, oder unser Leben, der Alltag scheint sich in einer gleichmäßigen Geschwindigkeit fortzubewegen. Fluss ist hier gleichgesetzt mit „fließen“, in langsamer Bewegung sein.

Die Aussage „alles im Fluss“ könnte auch etwas anders gedeutet werden. Ein Fluss ist ein Wasserlauf, der sich ständig ändert. Er hat wohl Ufer, die eine seitliche Begrenzung darstellen, aber von der Quelle bis zur Mündung ist er nach einer Seite hin offen und er ist nie der gleiche. Er entwickelt sich. Aus der Quelle wird ein Rinnsal, dann ein Bach, dann ein Flüsschen. Durch einmündende Seitenarme wird er wasserreicher und breiter. Er wird zu einem Strom, der Lasten tragen kann, der überbrückt und untertunnelt wird. An seinen Ufern spielt sich das Leben ab, da wird gespielt, gebadet, geangelt, aber auch bewässert und so fruchtbar gemacht. Der Fluss ist auch eine Straße, die Menschen zusammenführt.

Den Fluss selbst interessiert wahrscheinlich nicht, was um ihn herum geschieht. Er erfüllt seine Bestimmung, nämlich Wasser von dem einen Ort bis ans Meer zu befördern.

Was hat das mit dem Frauenbund zu tun? Auch hier ist alles im Fluss. Das heißt, die

Gemeinschaft der Frauen ist in Bewegung und befördert Wichtiges. Sie haben eine gemeinsame Richtung, es gibt auch mal eine Stromschnelle, aber es geht zum Glück weiter. Die Aufgabe ist es, Frauen, Menschen zusammenzuführen, Gebiete zu „bewässern“ und so fruchtbar zu machen. Das heißt, für Frauen da zu sein, mit den Themen, die sie im Moment bewegen. Nie ist alles gleich und trotzdem sind wir gut zu erkennen. Die Ufer sind die natürlichen Begebenheiten, die dem ganzen eine Form geben. Frauen des Frauenbundes überzeugen mit ihrer Haltung Gott und den Menschen gegenüber. Für sie steht nicht das ICH in der Mitte, sondern das WIR. So wird das Leben sinnvoll, hat eine Richtung, die letztendlich ins „Meer“ oder „Mehr“ mündet.

Sr. Margit Herold  
Geistliche Beirätin



Foto: Kedem-Lanzl



## Aus dem Diözesanverband

### Liebe Frauenbundfrauen, liebe Leser\*innen,

76 Delegierte haben am 11. November 2022 in Würzburg ihre Stimme abgegeben für den neuen Diözesanvorstand des Katholischen Deutschen Frauenbund Würzburg e.V.. Für die laufende Amtszeit wurde ich als neue Diözesanvorsitzende, sowie Edith Werner als meine Stellvertreterin gewählt. Nach dem Ausscheiden von Edeltraud Hann, Regina Krebs, Adelgunde Wolpert und Erika Blankert blieben für die kommende Amtszeit vier Vorstandsposten leider unbesetzt, darunter die Vorstandsposten der Schatzmeisterin und der Schriftführerin.

Die Zeit nach der Wahl war geprägt von sehr vielen Terminen, den Sparmaßnahmen und der Umstrukturierung des Bischöflichen Ordinariates sowie der Weiterarbeit an der Satzung. Meine Priorität im vergangenen Jahr lag beim Kennenlernen und der Unterstützung vieler Frauen in den Zweigvereinen vor Ort. Es wurden verstärkt Zweigvereinsberatungen vor Ort durch unsere Bildungsreferentinnen angeboten und durchgeführt.

Die schönen Momente waren die Zweigvereinsjubiläen, bei denen ich Gast sein durfte. Nachdenklich machen mich die Auflösungen von Zweigvereinen aufgrund der Altersstruktur und fehlender Vorstandschaften. Wir haben nur durch die vielen Mitglieder eine starke Stimme in der Politik und mit jedem verlorenen Mitglied fehlt uns eine Stimme. Ebenso benötigen wir Unterstützung im geschäftsführenden Vorstand. Auf Grund der sehr kleinen Vorstandschaft - von sechs Vorstand-



Geschäftsführender Vorstand KDFB Würzburg e.V.  
Foto: Kedem-Lanzl

posten sind aktuell nur zwei besetzt - konnten nicht alle anfallenden Termine wahrgenommen werden, deshalb sage ich herzlichen Dank an

- die Diözesanvorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung.
- die Geistlichen Beirätin für die spirituelle Begleitung.
- die Führungskräfte in den Zweigvereinen und Regionen und ihre Solidarität.
- die Sprecherinnen und Mitarbeiterinnen in den drei Kommissionen.
- die Mitarbeiterinnen der Dienststelle für ihren Einsatz und die professionelle Unterstützung der Ehrenamtlichen.
- das Bischöfliche Ordinariat für die große Unterstützung unserer Verbandsarbeit.

Herzliche Grüße  
Ihre  
Anja Bauer  
Diözesanvorsitzende

### Einzelmitglieder

Die Einzelmitglieder des KDFB trafen sich zu einem Kurzreferat zu „Maria im Alltag ...“ mit teils sehr persönlicher Diskussion. Im Februar referierte ich „In eigener Sache ...“ über Aufbau, Werke und Struktur des KDFB. Den KDFB als Ganzes kannten wenige. Beim Jahrestreffen der Einzelmitglieder im Mai vermittelte Bildungsreferentin Christine Kedem-Lanzl Inhalte und Impulse zum KDFB Themenschwerpunkt „Macht.Frauen.Stark.“. Eine gut besuchte Veranstaltung mit Austausch. Beim Besuch im Kräutergarten des Kloster Oberzell verhinderte der anhaltende Regen zwar den meditativen Teil, die Informationen von Sr. Beate Krug zum Thema Nachhaltigkeit, fanden dafür sehr regen Anklang mit teils engagierter Diskussion. Auf Landesebene formierte sich die „AG Einzelmitglieder“. Unter Leitung von Ulrike Müller-Münch sammelten wir bei Besprechungen im Mai und Juni Ideen und bearbeiten konkrete Arbeitsaufträge zu Inhalten von Begrüßungsmappen, Gestaltung von Fragebögen oder Angeboten zu Veranstaltungen.

Adelgunde Wolpert  
Sprecherin der Einzelmitglieder

## Aus dem Bildungswerk

Wie schnell doch ein Jahr vorüber ist. Der Terminkalender war gut gefüllt und ich blicke dankbar zurück auf die vielen Begegnungen mit euch, den vielen Frauen, die im Verband die Angebote vor Ort gestalten. Bei Diskussionen auf Landes- und Bundesebene bringe ich mich ein. Zugleich blicke ich etwas wehmütig auf die vielen Zweigvereinsauflösungen. Das Verbandsbewusstsein schwindet und wir aktiven Frauen merken, dass die Bemühungen in Richtung Gleichstellung in Gesellschaft, Kirche und Politik eher rückläufig sind. Gerade die derzeitigen politischen und kirchlichen Ereignisse benötigen starke Verbände und Frauen, die sich intensiv mit den Problematiken auseinandersetzen und Stellungen für die Frauen beziehen. Die kontroverse Auseinandersetzung mit den Themen ist im Verband möglich und nötig. Wir, die Vorstandsfrauen im Bildungswerk, versuchten und versuchen weiterhin aktuell, kompetent und neutral zu bilden, zu fördern und zu schulen.



Rezertifizierung des KDFB Bildungswerk e.V.  
Foto: Kedem-Lanzl

Die Beitragserhöhung kommt immer wieder zur Diskussion. Wir alle merken tagtäglich, dass die Lebenshaltungskosten steigen. Die Digitalisierung ist nicht zum Nulltarif zu bekommen. Dahinter stehen Menschen, die die Programme erstellen, bedienen und Inhalte einpflegen. Wir bemühen uns sorgfältig mit den Einnahmen zu haushalten und doch am Puls der Zeit zu bleiben. So können wir den Zweigvereinen, durch Förderungen aus staatlichen Mitteln, Referentinnen kostenfrei zur Ver-

fügung stellen und den Verwaltungsaufwand reduzieren. Dazu bitte die aktuellen Daten aus der Statistik „Geförderte Veranstaltungen der Zweigvereine“ entnehmen (siehe unter Zahlen und Fakten). Diese Fördermittel erhalten wir, da wir auch 2023 wieder eine Zertifizierung des Bildungswerkes erfolgreich durchführen konnten.

Unterstützt werden wir zudem seitens des Bistums mit den zur Verfügung stehenden Mitteln finanzieller und personeller Art. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzlichen Dank an euch für euren Einsatz. Bleibt uns weiterhin verbunden und sprecht über eure wertvollen, ehrenamtlichen Tätigkeiten von Frauen für Frauen.

Eure Edith Werner  
Bildungswerkvorsitzende

### Kommission Gesellschaft, Politik, Medien

„Nichts bleibt wie es ist.“ oder „Das einzige Beständige ist die Veränderung“. Die neuen Strukturen greifen, die Tätigkeiten in Projekten und Kooperationen verstetigen sich, Beziehungen wachsen. Als Sprecherin der Kommission Gesellschaft, Politik und Neue Medien nehme ich an Klausuren und den Zukunftswerkstätten des Diözesanverbandes und Landesverbandes des KDFB teil, verfasste das Protokoll der Diözesanvorstandssitzungen, arbeite u.a. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Würzburg, der AWF (Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauenverbände), sowie der Akademie Frankens mit.

Am 7. März, dem Equal Pay Day 2023, fand eine Aktion mit Luftballons, Info Flyern, Roll-Ups, Keksen mit dem fehlenden GehaltsEck auf dem oberen Markt in Würzburg statt. Von 11.30 - 13.00 Uhr verschenkten wir 200 Kekse mit der fehlenden Ecke, verteilten unzählige Flyer und führten dabei interessante Gespräche mit Passant\*innen.

Die Vernetzung im Projekt „Was Frauen tragen“ brachte politische, kirchliche und kommunale Akteur\*innen an einen Tisch. Auftakt war die Podiumsdiskussion am 1. März 2023. Frauen tragen - Taschen, Rucksäcke, Körbe, Kinder und Verantwortung in Familie und

Beruf, in Gesellschaft und Kirche. Was wissen wir über das „Gepäck“ anderer Frauen? Mit allen Teilnehmenden, auf dem Podium und im Publikum, sammelten wir Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Frauen in Deutschland und Tansania.

Der Taschenflohmarkt am 7. Juli 2023 als Abschluss war ein toller Erfolg. Dank der vielfältigen Unterstützung seitens des KDFB, über das Sammeln der gut erhaltenen, gebrauchten Handtaschen, Taschen und Rucksäcke hinaus, gingen 2850 Euro Spendengelder an Hilfsprojekte in Tansania.

Adelgunde Wolpert  
Kommissionssprecherin



Mitglieder Kommission Gesellschaft, Politik, Medien  
Foto: Kedem-Lanzl

### Kommission Glaube, Kirche, Eine Welt

„Über Gott und die Welt reden“

Rückblick 2023

**Frauenpower in der Bibel:** Eine Veranstaltung zum, mit und über das Buch Ruth am 23. Mai 2023 mit Frau Dr. Berwanger als profilierte Referentin. Das Buch Rut steht stellvertretend für Frauensolidarität, für Treue und für Mut sich auf Neues einzulassen. Und es kann uns Frauen Kraft und Stärke geben, gemeinsam für Gleichberechtigung in der patriarchal geprägten katholischen Kirche zu kämpfen. **„Was Frauen tragen“:** Von Beginn an haben wir diese Aktion zusammen mit Sabine Mehling-Sitter (Referat Frauenseelsorge Bistum Würzburg) und Burkhard Pechtl (Referat Weltkirche Bistum Würzburg), initiiert und

begleitet. Wir wollten aufzeigen, dass Frauen mehr tragen als Handtaschen etc., sondern gerade in Familien- und Pflegearbeit Enormes leisten und haben deshalb noch Kooperationspartner, wie die Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg, ins Boot geholt. Höhepunkt und öffentlichkeitswirksamer Abschluss war der Taschenflohmarkt am 7. Juli 2023 auf dem Domvorplatz, der dank der großen Unterstützung von KDFB-Frauen durchgeführt werden konnte. Das Sammeln von Taschen hat sehr gut funktioniert.

Die Diözesanwallfahrt nach Walldürn am 16. September 2023 wurde maßgeblich von Mitgliedern der Kommission vorbereitet.

Unser Engagement umfasst:

- Vorbereitung diverser Veranstaltungen
- Vorbereitung der Gottesdienste „Tag der Diakonin“ und Diözesanwallfahrt
- Vertretung des KDFB im Würzburger Partnerkaffee e.V.
- Vertretung des KDFB in der christlich-jüdischen Gesellschaft
- Mitarbeit in der Projektgruppe „Eine Welt“ im Landesverband

Wichtig ist uns außerdem:

- Weltgebetstag
- Missio-Frauenliturgie (vormals Frauengebettskette)
- **Und neue Mitstreiterinnen gewinnen!**

Elke Schropp  
Kommissionssprecherin



Mitglieder Kommission Glaube, Kirche, Eine Welt  
Foto: Kedem-Lanzl